



▲ Maria Johanna Fath (links) und Professor Andrea Kerres vom Traumahilfe-Netzwerk wissen, dass nicht nur Flüchtlinge, sondern auch deren Helfer Unterstützung brauchen. Foto: oh

## Wenn der Schock tief sitzt

Traumhilfe-Netzwerk stärkt Opfer und Helfer

**AUGSBURG (cm) – „Kann ich mit einem jungen Flüchtling über sein bisheriges Leben sprechen? Oder sollte ich das Thema lieber vermeiden? Warum fängt ein Kind an zu zittern, wenn es einen lauten Knall hört? Und warum schlafen so viele Jugendliche im Unterricht ein?“**

Diese und zahlreiche andere Fragen brannten den 50 Pädagogen, Sozialarbeitern und Seelsorgern unter den Nägeln, die aus ganz Bayern zum Seminar „Pädagogische Arbeit mit Flüchtlingen“ nach Augsburg gereist waren.

Viele Flüchtlinge haben Schreckliches erlebt und kommen schwer traumatisiert in Deutschland an. Mit der wachsenden Zahl der Flüchtlinge wächst auch die Belastung bei deren Betreuern. Also standen an dem Seminartag des Traumahilfe-Netzwerks Augsburg und Schwaben (TNAS) nicht nur Basiswissen über Traumata auf dem Programm, sondern auch die Selbstfürsorge der pädagogischen Fachkräfte. Sie können nur gute Arbeit leisten, wenn es ihnen selbst gut geht, betonten Trauma-Therapeutin Maria Johanna Fath und die Psychologin Professor Andrea Kerres vom TNAS.

Sie empfahlen, mit den Flüchtlingen über deren bisheriges Leben zu sprechen. „Die jungen Leute haben eine Flucht überlebt, sie kommen auch mit Fragen klar. Beschränken Sie sich bei der Lebensgeschichte zunächst auf Zahlen, Daten und Fakten“, riet Andrea Kerres.

Oft haben Flüchtlinge große Erinnerungs-Lücken. Das kann

mit der Verarbeitung von Unerträglichem zusammenhängen. Ein Trauma entsteht, wenn ein Mensch hilflos einer furchtbaren Situation ausgesetzt ist, in der er sich weder wehren noch fliehen kann. Das Opfer erstarrt. Wenn eine Situation zudem so schrecklich ist, dass das Gehirn nicht mehr in der Lage ist, die gesamte Geschichte abzuspeichern, zerfällt sie in einzelne Bestandteile wie Gerüche, Geräusche oder ein Standbild.

Diese Fragmente kann der Mensch speichern. Deshalb fangen Kinder an zu zittern, zu weinen oder sie erstarren, wenn scheinbar alltägliche Dinge passieren. Wenn eine Tür zuknallt, wenn sie einen Mann mit schweren Stiefeln sehen oder eine Sirene ertönt.

### Psycho-Education

„Sehr entlastend ist die sogenannte Psycho-Education, in der die Jugendlichen erfahren: Ich bin nicht verrückt, meine Reaktion ist eine normale Reaktion auf eine unerträgliche, unnormale Situation“, erklärte Maria Fath. Auch die Arbeit mit Ressourcen helfe: „Wenn jemand 16 Jahre überlebt hat, hat er auch Gutes erlebt.“ Die positiven Erinnerungen gelte es zu aktivieren.

Die jungen Menschen brauchten vor allem eines, sagte Andrea Kerres: viel Zeit. „Unser Appell lautet immer: Haben Sie viel Geduld.“ Sehr wichtig sei auch die wertschätzende Geduld unter Kollegen. Die Arbeit mit traumatisierten Menschen hinterlasse Spuren und könne zu Mitgefühlerschöpfung führen.

### SANIERUNG

## Spechte klopften am Kirchturm

Schindeln jetzt erneuert – Pfarrhaus wurde umgebaut

**NIEDERSONTHOFEN – Neuer Kraftakt für die Pfarrei Niedersonthofen (Oberallgäu): Rund zehn Jahre nach der Ertüchtigung des Dachstuhls und des Kirchenschiffes stand die Außensanierung des Kirchturms an. Nach drei Monaten konnten die Arbeiten jetzt ebenso „abgehakt“ werden wie der Umbau des Pfarrhauses, wo jetzt vier Wohnungen und das Pfarrheim Platz finden.**

Die „Runderneuerung“ des Pfarrhauses vis-a-vis der Pfarrkirche St. Alexander und St. Georg war für die Pfarrgemeinde wenig problematisch. Nach den Sanierungsarbeiten sind hier vier Wohneinheiten zu finden, drei größere Wohnungen für Familien sowie ein Appartement. Auch das Pfarrheim ist im Obergeschoss des Westteils untergebracht. Die Baukosten hierfür übernahm komplett die Diözese Augsburg.

Anders stellte sich aber die Lage beim Kirchturm dar, der wie die Kirche der Kirchenstiftung der Pfarrei gehört. Dennoch, so betont Kirchenpfleger Paul Glaser, sei es gut gelaufen.

„Akuten Handlungsbedarf“ habe man erkannt, als die Schäden an der Schindelfassade des Kirchturms unübersehbar geworden waren, erinnert sich Glaser. Noch waren „nur“ die großflächige Schindelfassade der Westseite der Kirche und des Kirchturms schadhaft. Der Zahn der Zeit hatte in den 50 Jahren seit der letzten Neuschindelung „genagt“. Zudem waren Spechte eifrig und oft weithin hörbar auf der Suche nach Nahrung unter der Holzverkleidung. Glücklicherweise sei die Unterkonstruktion der Schindelschirmung weitgehend intakt geblieben, freut sich Glaser



▲ Eine Besonderheit der Pfarrkirche St. Alexander in Niedersonthofen ist die Verkleidung mit Schindeln an der Westseite von Kirche und Turm. Foto: Gutsmedl

über die unerwartete Kostenreduzierung.

Der Kirchturm wurde 1767 von Baumeister Johann Georg Specht geschaffen, der auf einen bestehenden kleineren Turm aufsetzte. „Für die Handwerker war es gar nicht so einfach, mit Material und Werkzeug hier nach oben zu steigen und in der Enge zu arbeiten“, sagt Glaser.

Da und dort wurden zum Teil stattliche Balken und Pfetten ausgetauscht und ergänzt, dauerhaft versteift und ertüchtigt, Teile der Verschalung erneuert.

Zum Abschluss der Arbeiten wurde es auf dem Kirchturm noch gefährlich. Als das Gerüst abgebaut wurde, überraschte ein Gewitter die Arbeiter und ein Blitzschlag traf den neu geschindelten Turm. Zum Glück kamen die Arbeiter auf dem Gerüst unverletzt davon, auch wenn sie den Blitz hautnah spüren konnten. Josef Gutsmedl

**Reil**  
mit begeisterung räume schaffen  
Reil Parkett- und Fußbodentechnik GmbH

Bodenbeläge  
Parkett  
Vorhänge  
Sonnenschutz

Hauffstraße 7  
87437 Kempten - St. Mang  
Telefon: 08 31 / 6 58 43  
Telefax: 08 31 / 6 00 11  
eMail: textiles-wohnen@gmx.de

Wir gratulieren zum gelungenen  
Neubau und bedanken uns  
für die gute Zusammenarbeit!

THOMAS  
**REISACHER**

HOLZBAU · TROCKENBAU  
DACHSANIERUNG  
ALTBAUSANIERUNG

**VELUX**-geschulter Betrieb

Calgeerstraße 4, Ecke Wiesstraße  
87435 Kempten  
Tel. 08 31 / 77 07 82  
Funk: 01 71 / 5 41 71 39

E-Mail: info@holzbau-reisacher.de  
[www.holzbau-reisacher.de](http://www.holzbau-reisacher.de)